**Auszug aus dem Lehramtscurriculum NEU**

**§ C 9 Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde**

**(1) Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde: Dauer und Gliederung des Studiums**

Das Studium zur Erlangung des Lehramts Geographie und Wirtschaftskunde im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) umfasst insgesamt 115 ECTS-Anrechnungspunkte, davon 95 ECTS-Anrechnungspunkteim Bachelor- und 20 ECTS-Anrechnungspunkte im Masterstudium. Lehrveranstaltungendes Fachs (F) umfassen 65 ECTS-Anrechnungspunkte (Bachelor) und 15 ECTS-Anrechnungspunkte (Master), die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (FD) umfassen 25 ECTS-Anrechnungspunkte (Bachelor) und 5 ECTS-Anrechnungspunkte (Master). Pädagogisch-Praktische Studien (PPS) sind im Ausmaß von 5 ECTS-Anrechnungspunkten/Fach und 10 ECTS-Anrechnungspunkten in den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (BWG) im Bachelorstudium inkludiert.

**(2) Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde: Kompetenzen (BA und MA)**

**Allgemeine Kompetenzen**

Die Lehramtsausbildung für das Fach Geographie und Wirtschaftskunde (GW) befähigt AbsolventInnen im Sinne des österreichischen Kompetenzmodells GW zur Konzeption eines zukunftsorientierten GW-Unterrichts, der dazu beiträgt, SchülerInnen im Umfeld des Globalen Wandels entscheidungs- und handlungsfähig zu machen.

**Fachliche Kompetenzen**

Die AbsolventInnen

verfügen über ein fundiertes Wissen in den für das Fach GW konstituierenden Inhaltsfeldern Physische (naturwissenschaftliche) Geographie, Human- (sozialwissenschaftliche) Geographie sowie Wirtschaftskunde (Ökonomie) und wenden ein breites Set an Fachmethoden (Geo- und Informationstechnologien) an;

verknüpfen die genannten Inhaltsfelder und Fachmethoden unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte zu einer Synthese, die im Sinne eines integrativen GW-Unterrichts den SchülerInnen Zugänge zu vernetztem Denken eröffnet;

analysieren im Wissen um die Vielfalt interessensgeleiteter Wirklichkeiten in multiperspektivischer Weise Macht- und Konfliktkonstellationen, wie sie besonders deutlich in der Ökonomie auf allen räumlichen Ebenen von lokal bis global in Erscheinung treten;

pflegen sachgerechte Kommunikation über geographisch-wirtschaftskundliche Sachverhalte, tauschen diese in interdisziplinären Kontexten aus und präsentieren sie zielgruppenspezifisch;

sind zur kritischen Reflexion von Kommunikationsprozessen und Handlungen sowohl in der Gesellschaft und Wirtschaft als auch im Unterricht fähig und entwickeln aufgrund dessen ihre Qualifikationen im Hinblick auf zukünftige Herausforderungen im Sinne lebenslangen Lernens weiter.

Mit Blick auf die spezifischen Rahmenbedingungen und theoretischen Herausforderungen des Fachs GW vermittelt die Ausbildung folgende weitere Kompetenzen (mit exemplarischer Nennung von Teilkompetenzen):

**Fachdidaktische Kompetenzen**

Die AbsolventInnen

besitzen die Bereitschaft und Fähigkeit, in Raum (Umwelt), Gesellschaft und Wirtschaft verantwortungsvoll Handlungen zu setzen und diese Handlungskompetenz auch bei SchülerInnen durch die fachdidaktisch begründete Konzeption von Unterrichtsumgebungen anzubahnen;

bringen in einem methodenpluralen Unterricht im Sinne der Multiperspektivität unterschiedliche fachwissenschaftliche Paradigmen sowie didaktische Konzepte, die kritisch verglichen und bewertet werden, zielorientiert zur Anwendung;

bekennen sich zum flexiblen und theoretisch begründeten Einsatz unterschiedlicher methodisch-didaktischer Prinzipien, um für die Erreichung der im Lehrplan definierten Ziele bzw. den Erwerb von Kompetenzen durch die SchülerInnen geeignete Unterrichtssequenzen zu konzipieren; Teilkompetenzen sind die Umsetzung von SchülerInnen-, Lebenswelt-, Handlungs-, Zukunfts- oder Problemorientierung sowie von exemplarischem und Aktualitätsprinzip;

verfügen über ausreichende Differenzierungsfähigkeit und können mit unterschiedlichen Lern-, Kommunikations- und Integrationsschwierigkeiten umgehen; sie haben die Fähigkeit – wo sinnvoll und notwendig – individualisierende und differenzierende Unterrichtsmaßnahmen anzubieten und selbstorganisierte Lernprozesse zu initiieren, die es ermöglichen, individuelle Lernwege zu gehen oder inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

**Weitere Kompetenzen**

Die AbsolventInnen

reflektieren die grundlegenden Dimensionen Raum und Zeit in allen Inhaltsfeldern von GW; Teilkompetenzen hiervon sind Analyse von Globalisierung, Vernetzung und Regionalisierung, flexible Anwendung unterschiedlicher Raumkonzepte sowie Fähigkeit zur Orientierung in Räumen zum Zweck eines verantwortungsvollen „Geographie- und Ökonomie-Machens“;

richten ihr Augenmerk konsequent auf die Lebens- und Alltagswelten der SchülerInnen und beziehen unterrichtliches Handeln auf diese; Teilkompetenzen hiervon sind der gestaltende Umgang mit Diversität und Disparitäten (z. B. Zentrum und Peripherie) mit dem Ziel der Stärkung gesellschaftlicher Solidarität sowie das Bemühen um Steigerung der Lebensqualität für alle Menschen;

besitzen sowohl umfangreiches ökonomisches Wissen als auch die Fähigkeit zu verantwortungsvollem, begründetem wirtschaftlichen Handeln als Voraussetzung zur Vermittlung ökonomischer Bildung in den Handlungsebenen Konsum-, Arbeits- und Gesellschaftsökonomie; Teilkompetenzen hiervon sind die Diskussion von Macht- und Regulierungsmechanismen und die persönliche Verantwortung für Entwicklungen in der globalisierten Welt;

vernetzen die geographisch-wirtschaftskundlichen Inhaltsfelder zu einer systemisch-integrativen Betrachtung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, wobei sie sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientieren; eine Teilkompetenz besteht darin, eine Balance zwischen den drei „Säulen der Nachhaltigkeit“ (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt) anhand ausgewählter Problemstellungen gemeinsam mit den SchülerInnen auszuhandeln.

**(3) Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde: Modulübersicht (Bachelorstudium)**

*Übersichtstabelle in dieser Kurzfassung nicht wiedergegeben.*

**(4) Kernelemente pädagogischer Berufe**

Die Kernelemente pädagogischer Berufe werden als Querschnittsthemen in alle Module integriert. Auf *Sprache* als zentrales Medium des Lehrens und Lernens wird bei allen Präsentationen und schriftlichen Arbeiten Wert gelegt. Insbesondere in den Proseminaren und Seminaren sowie in den Pädagogisch-Praktischen Studien wird die Entwicklung einer adressatInnengerechten Unterrichtssprache und Haltung gefördert und gefordert. Die Entwicklung einer *inklusiven Grundhaltung* mit der Intention, die Bedeutung von Differenzen in Lernprozessen in Hinblick auf die Lehrenden, Lernenden und die institutionelle Organisation des Lernens mit der Perspektive, die damit verbundenen Macht- und Ungleichheitsverhältnisse zu erkennen und zu verändern, wird als Querschnittsaufgabe aller Lehrenden gesehen. Eine grundlegende Orientierung in den Diversitätsbereichen Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, Interreligiosität, Begabung, Behinderung sowie Gender wird schwerpunktmäßig in den Modulen GWB, GWC, GWD, GWE, GWG und GWH verortet. Die Auseinandersetzung mit *Medien und digitalen Medien* ist vorwiegend in den Modulen GWD, GWE, GWI und GWJ verankert. *Global Citizenship Education* reagiert auf neue Herausforderungen für die Bildung im Kontext einer vernetzten und globalisierten Weltgesellschaft. Durch die Einbeziehung von *Global Citizenship Education* als Kernelement (Module GWB, GWC, GWD, GWE, GWG und GWH) soll ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge geschaffen und es sollen die Fähigkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe, zur Mitgestaltung und Mitverantwortung in der Weltgesellschaft gefördert werden.

**Übersicht über die Module des Bachelorstudiums Geographie und Wirtschaftskunde**

**Modul GWA/Grundlagen der Geographie (10 SWSt., 15 ECTS)**

**Inhalt**:

Basisterminologie und Einblicke in die natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen und Theorien

Physio-, human- und wirtschaftsgeographische Strukturen und Prozesse sowie deren Maßstäblichkeit

Basiswissen in allen Teildisziplinen der Geographie; Basiskonzepte, Raumkonstruktion und Raumkonzepte, Regionalisierung und Zonierung, Interessen, Konflikte und Macht, Mensch-Umwelt-Beziehungen, Diversität und Disparitäten

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen

verfügen über ein Basiswissen in der Physiogeographie und der Humangeographie und wenden

Fachbegriffe und Fachmethoden gezielt an;

verstehen die wichtigsten theoretischen Grundlagen und kennen das wissenschaftliche Umfeld

der Geographie und Wirtschaftskunde;

wenden die Basiskonzepte an ausgewählten Fragestellungen an;

reflektieren die grundlegenden fachrelevanten Strukturen und Prozesse in Hinblick auf ihre

Anwendbarkeit im GW-Unterricht.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWA.001 | Einführung in die Geographie | Wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie f. LAK | VU | 30 | 2 | 3 |
| GWA.002 | Grundlagen der Physiogeographie I | Einführung in die Physiogeographie 1 | VO | - | 2 | 3 |
| GWA.003 | Grundlagen der Physiogeographie II | Einführung in die Physiogeographie 2 | VO | - | 2 | 3 |
| GWA.004 | Grundlagen der Humangeographie I | Einführung in die Humangeographie 1 | VO | - | 2 | 3 |
| GWA.005 | Grundlagen der Humangeographie II | Einführung in die Humangeographie 2 | VO | - | 2 | 3 |

**Modul GWB/Vertiefung der Geographie (9 SWSt., 13 ECTS)**

**Inhalt**:

Aufbauend auf dem Basiswissen vertiefte Einblicke in ausgewählte natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlich orientierte Teilbereiche des Fachs

Quantitative und qualitative Fachmethoden

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen des Moduls

verfügen über umfangreiche Kenntnisse in Systematik, Wissen und Methoden des Fachs;

vergleichen und bewerten fachwissenschaftliche Paradigmen und Methoden kritisch (Multiperspektivität);

lösen fachspezifische Problemstellungen eigenständig und methodisch adäquat;

präsentieren und erörtern eigene Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen;

vernetzen das erworbene Fachwissen in interdisziplinären Zusammenhängen;

reflektieren Fachwissen, Arbeitsmethoden und -ergebnisse vor dem Hintergrund ihrer Bedeutung für den GW-Unterricht.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWB.001 | Vertiefung der Geographie I | *aus dem Bachelorprogramm zu wählende VO* | VO | - | 2 | 3 |
| GWB.002 | Vertiefung der Geographie II | *aus dem Bachelorprogramm zu wählende VO* | VO | - | 2 | 3 |
| GWB.003 | Vertiefung der Geographie III | Computergestützte statistische Analysen f. LAK | VU | 25 | 2 | 3 |
| GWB.004 | Vertiefung der Geographie IV | Humangeographisches  Proseminar f. LAK | PS | 30 | 2 | 3 |
| GWA.005 | Vertiefung der Geographie V | Geographisches Geländepraktikum f. LAK | PK | 30 | 1 | 1 |

**Modul GWD/Fachdidaktik (20 SWSt., 30 ECTS)**

**Inhalt:**

Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Grundbegriffe und Positionen der GW-Fachdidaktik

Curriculare Konzepte, GW-Lehrpläne aller Schultypen, Kompetenzmodelle und Lernziele

Modelle der Unterrichtsgestaltung und -planung; Grundlagen der Fachdidaktik, Wesen und Struktur fachbezogener Unterrichts- und Lernmethoden unter Einbeziehung der Kernelemente, insbesondere Global Citizenship Education, Gender, Diversity und Interkulturelle Bildung in einer pluralen Gesellschaft

Fachspezifische Leistungsdiagnose, -feststellung und -beurteilung

Einblicke in die Unterrichtspraxis und deren Reflexion

Analyse von einzelnen Unterrichtssequenzen in didaktischer Mikroperspektive

Reifeprüfung und vorwissenschaftliche Arbeit

GW-spezifische Erstellung und Anwendung von analogen und digitalen Unterrichtsmedien

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen des Moduls

kennen die spezifischen Aufgaben und Intentionen des GW-Unterrichts und die Chancen derInterdisziplinarität;

besitzen umfassende Kenntnisse über didaktische Forschung, Lehr- und Lernmethoden;

planen, gestalten, reflektieren und evaluieren strukturierte Unterrichtseinheiten, -stunden und-sequenzen mit angemessenem fachlichem Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenzen und Anforderungsbereiche und beziehen die Lebens- und Alltagswelten der SchülerInnen in ihr Handeln ein;

vergleichen und bewerten im Sinne der Multiperspektivität didaktische Konzepte kritisch und setzen diese zielorientiert ein;

vernetzen die geographisch-wirtschaftlichen Inhaltsfelder zu einer systemisch-integrativen Betrachtung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, die sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientiert;

besitzen einen umfassenden Einblick in das Medienangebot, können mit einer breiten Palette von Medien (analog und digital) auf Basis aktueller Entwicklungen und Standards umgehen und diese zielgerichtet für einen nachhaltigen GW-Unterreicht einsetzen (Berücksichtigung der Forderungen des Kernelements Medien und digitale Medien);

setzen die Lehrpläne und Vorgaben der neuen Reifeprüfung kompetent und adäquat um;

wenden verschiedene Möglichkeiten der fachspezifischen Leistungsdiagnose, -feststellung und -beurteilung als Grundlage einer Weiterentwicklung und Optimierung der Lernprozesse an (Berücksichtigung der Forderungen des Kernelements Inklusive Pädagogik);

besitzen die Bereitschaft und Fähigkeit in Umwelt, Gesellschaft und Raum verantwortungsvoll zu handeln und stärken auch die Handlungskompetenz der SchülerInnen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWD.001 a | Fachdidaktische Grundlagen I | Theorie der Fachdidaktik | VO | - | 1 | 1,5 |
| GWD.001 b | Fachdidaktische Grundlagen I | Fachdidaktische Grundlagen des GW-Unterrichts | VO | - | 1 | 1,5 |
| GWD.002 a | Fachdidaktische Grundlagen II | Planung und Gestaltung von Unterrichtsprozessen in GW | VU | 30 | 2 | 3 |
| GWD.002 b | Fachdidaktische Grundlagen II | Analyse, Reflexion und Evaluierung von GW-Unterricht | VU | 30 | 2 | 3 |
| GWD.003 | PPS 1: Geographie und Wirtschaftskunde | PPS 1: Geographie und Wirtschaftskunde | PK | - | 1 | 1 |
| GWD.004 | Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Geographie u. Wirtschaftskunde | Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Geographie u. Wirtschaftskunde | PK | 30 | 1 | 1 |
| GWD.005 | PPS 2: Geographie und Wirtschaftskunde | PPS 2: Geographie und Wirtschaftskunde | PK | - | 1 | 2 |
| GWD.006 | Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2: Geographie u. Wirtschaftskunde | Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2: Geographie u. Wirtschaftskunde | PK | 30 | 2 | 2 |
| GWD.007 | Fachdidaktische Vertiefung I | Fachspezifische Mediendidaktik | VU | 30 | 2 | 3 |
| GWD.008 a | Fachdidaktische Vertiefung II | Diversität im GW-Unterricht | VU | 30 | 1 | 2 |
| GWD.008 b | Fachdidaktische Vertiefung II | Zielorientierte Methodenanwendung in GW | VU | 30 | 1 | 2 |
| GWD.009 | PPS 3: Geographie und Wirtschaftskunde | PPS 3: Geographie und Wirtschaftskunde | PK | - | 1 | 2 |
| GWD.010 | Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3: Geographie u. Wirtschaftskunde | Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3: Geographie u. Wirtschaftskunde | PK | 30 | 2 | 2 |
| GWD.011 | Fachdidaktische Vertiefung III | Seminar zur Fachdidaktik GW | SE | 25 | 2 | 4 |

**Modul GWF/Ökonomische Bildung (9 SWST., 15 ECTS)**

**Inhalt**:

Grundlagen ökonomischer Bildung, ökonomisches Handeln, Grundbegriffe und grundlegende theoretische Vorstellungen der Wirtschaftswissenschaften und deren Relevanz anhand ausgewählter Beispiele, Indikatoren zur Erfassung der Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Präsentation und Interpretation aktuellen Wirtschaftsgeschehens und Interessenslage wirtschaftender AkteurInnen

Wirtschaftspolitik und deren Ziele, Strategien und Instrumente, Beispiele aus ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene, Auswirkungen der Globalisierung auf die Wirtschaftspolitik, Beitrag der ökonomischen Bildung zur Global Citizenship Education

Interaktionen zwischen Wirtschaft, Politik, Arbeitswelt und Alltagsleben, nachhaltiges Wirtschaften, Konsumverhalten, Berufsorientierung

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen des Moduls

beherrschen das für den GW-Unterricht relevante inhaltliche und begriffliche Instrumentarium der ökonomischen Bildung und erläutern wirtschaftliche Zusammenhänge;

diskutieren und beurteilen Auswirkungen wirtschaftspolitischer Strategien auf Wirtschaft, Gesellschaft sowie Individuum;

analysieren, vernetzen und interpretieren wirtschaftliche und politische Fragestellungen auf den unterschiedlichen räumlichen Ebenen (von lokal bis global) vor dem Hintergrund aktueller medialer Berichterstattung und setzen dies für den GW-Unterricht um;

besitzen die Fähigkeit zu begründetem und verantwortungsvollem wirtschaftlichen Handeln als Voraussetzung zur Vermittlung ökonomischer Bildung auf den Handlungsebenen der Konsum-, Arbeits- und Gesellschaftsökonomie.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWF.001 | Grundlagen der ökonomischen Bildung I | Einführung in die ökonomische Bildung | VO | - | 2 | 3 |
| GWF.002 | Grundlagen der ökonomischen Bildung II | Entwicklung der Wirtschaft über die Zeit aus Mikro- und Makrosicht | VU | 30 | 2 | 3 |
| GWF.003 | Vertiefung der ökonomischen Bildung I | Wirtschaft und Nachhaltigkeit | VU | 30 | 2 | 3 |
| GWF.004 a | Vertiefung der ökonomischen Bildung II | Berufswelten und Berufsorientierung | VU | 30 | 1 | 2 |
| GWF.004 b | Vertiefung der Geographie II | Ökonomik und Ökonomie | SE | 30 | 2 | 4 |

**Modul GWG/Integrative GW (8 SWSt., 12 ECTS)**

**Inhalt**:

Fachliche Vertiefung durch konsequente Vernetzung des geographischen und ökonomischen Wissens

Integrative Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen; integrative Basiskonzepte wie beispielsweise Risiko und Chance, Vulnerabilität und Resilienz sowie Nachhaltigkeit

Multikulturalität, gesellschaftliche Pluralität und Genderaspekte, Globalisierung und Global Change als Herausforderung im Fach GW

Integrativ-geographisch-ökonomische Einblicke in ausgewählte Regionen, Staaten und/oder supranationale Gebilde; politische Dimensionen von GW

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen des Moduls

lösen wissenschaftliche Problemstellungen eigenständig;

verstehen Interaktionen zwischen Prozessen der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Umwelt auf verschiedenen Maßstabsebenen von der lokalen bis zur globalen Dimension;

orientieren sich bei der systemisch-integrativen Betrachtung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung;

nutzen die Basiskonzepte zur Erschließung von lebensweltlich relevanten Themenstellungen im GW-Unterricht;

stellen Bezüge der Kernelemente zu geographisch-wirtschaftskundlichen Themen her;

analysieren Regionen, Staaten und/oder supranationale Gebilde mithilfe integrativ-geographisch-ökonomischer Konzepte vor dem Hintergrund ihrer politischen Relevanz und reflektieren und verknüpfen diese Inhaltsfelder und die entsprechenden Fachmethoden unter Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte zu einer Synthese, die im Sinne eines integrativen GW-Unterrichts den SchülerInnen Zugänge zu multiperspektivischem vernetzten Denken eröffnet.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWG.001 | Integrative GW I | *aus dem Bachelorprogramm zu wählende VO* | VO | - | 2 | 3 |
| GWG.002 | Integrative GW II | Europa und europäische Integration | VO | - | 2 | 3 |
| GWG.003 | Regionale Studien I | Österreich | VO | - | 2 | 3 |
| GWG.004 | Regionale Studien II – Exkursionen | Geographische Exkursionen | EX | 30 | 2 | 3 |

**Modul GWI/Geotechnologien und Geomedien (6 SWSt., 10 ECTS)**

**Inhalt**:

Einführung in konventionelle geographische Medien und moderne interaktive multimediale Technologien, die raumbezogene Informationen und alle Arten von digitalen Daten nutzen

Topographische und thematische Karten in gedruckter oder digitaler Form, Fernerkundungsdaten und -bilder, Grundlagen und einfache Anwendungen geographischer Informationssysteme; analoge und digitale Globen sowie räumliche Anwendungen für mobile Geräte (Apps), die digitale Landkarten und soziale Medien verbinden

Möglichkeiten und Grenzen von Geotechnologien und Geomedien aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen des Moduls

haben Grundkenntnisse in Kartographie, Fernerkundung und digitaler Bildverarbeitung;

hinterfragen und bewerten Karten und Geodaten quellenkritisch, v. a. die dahinter steckenden Motive und die Zielgruppe(n);

reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Geotechnologien und Geomedien aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive;

erkennen die wachsende Bedeutung der Geotechnologien und Geomedien in der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung, der Wissenschaft und in der modernen Gesellschaft;

kennen Beispiele des Einsatzes von Geotechnologien und Geomedien und verstehen ihre Bedeutung;

nutzen Geomedien zur Analyse räumlicher Probleme sowie zur Visualisierung geographisch-wirtschaftskundlicher Sachverhalte;

beantworten alltägliche räumliche Fragen mit Hilfe von Geotechnologien und Geo-Medien und nutzen diese zur räumlichen Orientierung und zum Recherchieren von Daten und Informationen;

sind in der Lage, Geotechnologien und Geomedien zur Beantwortung räumlicher Fragestellungen zu verwenden und damit die Welt um sich zu erforschen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWI.001 | Geotechnologien und Geomedien I | Schulkartographie f. LAK | VU | 30 | 2 | 3 |
| GWI.002 | Geotechnologien und Geomedien II | Geographische Fernerkundung f. LAK | VU | 30 | 2 | 3 |
| GWI.003 | Geotechnologien und Geomedien III | Geographische Informationssysteme f. LAK | VU | 30 | 2 | 4 |

**Übersicht über die Module des Masterstudiums Geographie und Wirtschaftskunde**

*Vorspann wie im Bachelorstudium.*

**Modul GWK/Integrative Geographie (6 SWSt., 10 ECTS)**

**Inhalt:**

Vertiefung der speziell im BA-Modul E „Integrative GW“ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten Inter- und transdisziplinäre Behandlung ausgewählter „großer Fragen des 21. Jahrhunderts“ vor dem Hintergrund der Basiskonzepte von GW

Aktuelle Methoden des integrativen Arbeitens, systemische Ansätze, quantitative und qualitative Modellbildung

Nutzung von Geomedien zur Erkenntnisgewinnung unter Einbeziehung der Kernelemente, wie Diversität mit Fokus auf Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, Interreligiosität, Gender Studies und Global Citizenship Education

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen des Moduls

integrieren bisher erworbene Kompetenzen, insbesondere Synthesefähigkeit, Multiperspektivität und kritische Reflexion von Prozessen, und verwenden diese zur Problemlösung;

verstehen globale und regionale Prozesse und machen Lösungsvorschläge zur deren Verbesserung in Richtung Nachhaltigkeit und Resilienz;

können Projekte zur Lösung praktischer globaler oder regionaler Probleme mit Lebensweltbezug konzipieren und in Unterrichtssequenzen umsetzen;

können die Ergebnisse des eigenen Handels mit geeigneten Methoden wie der Aktionsforschung distanziert und selbstkritisch reflektieren und diese Methoden auch im Unterricht (z. B. Projektarbeit) entsprechend anwenden;

nutzen neue und computerunterstützte Methoden des geographisch-wirtschaftskundlichen Arbeitens;

beurteilen aktuelle Konzepte und Modelle zum globalen Wandel und die entsprechenden Prognosen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWK.001 | Integrative GW I | *aus dem Bachelor- od. Masterprogramm zu wählende VO* | VO | - | 2 | 3 |
| GWK.002 | Integrative GW II | Projekte und außerschulisches Lernen in GW | VU | 25 | 2 | 3 |
| GWK.003 | Integrative GW III | Geographisches Seminar | SE | 25 | 2 | 4 |

**Modul GWM/Ökonomische Bildung (6 SWSt., 10 ECTS)**

**Inhalt:**

Vertiefung der im BA-Modul D „Ökonomische Bildung“ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten

Fiskal- und Wirtschaftspolitik; Wirtschaftsentwicklung und deren soziökonomische Auswirkungen

Einzelbeispiele aktuellen Wirtschaftsgeschehens

Beziehungen zwischen Ökonomie, ökonomischer Bildung und Gesellschaft; Beiträge zu Global Citizenship Education

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen des Moduls

analysieren Zielkonflikte der Wirtschaftspolitik und deren Lösungsmöglichkeiten;

kennen Grundlagen der Fiskalpolitik sowie des Bank- und Finanzwesens;

diskutieren politische Steuerungsmöglichkeiten der Wirtschaftsentwicklung und reflektieren sozioökonomische Auswirkungen von Wirtschaftskrisen;

nutzen aktuelle Medien zur Diskussion und Analyse aktueller wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse vor dem Hintergrund von Alltagsleben, Arbeitswelt und Politik;

verwenden aktuelle Ansätze und Modelle der ökonomischen Bildung und deren Fachdidaktik zur Planung kompetenzorientierter Unterrichtssequenzen;

nehmen zu Zielsetzungen ökonomischer Bildung vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungspolitischer Fragen Stellung.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWM.001 | Ökonomische Bildung I | Fiskal- und Geldpolitik und ihre soziökonomischen Auswirkungen | VO | - | 2 | 3 |
| GWM.002 | Ökonomische Bildung II | Wirtschaft und Lebenswelten | VU | 25 | 2 | 3 |
| GWM.003 | Ökonomische Bildung III | Ökonomische Bildung als Wissenschaft | SE | 25 | 2 | 4 |

**Modul GWN/Pädagogisch-Praktische Studien – Master Geographie und Wirtschaftskunde (1 SWSt., 10 ECTS)**

**Inhalt:**

Fachspezifische Lehrtätigkeit

Praktische Einblicke in berufliche Perspektiven

Aktive Auseinandersetzung mit schulischen und außerschulischen Tätigkeitsfeldern

Reflexion zu den pädagogischen Praktika

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

Die AbsolventInnen des Moduls

sind sensibilisiert für mögliche Probleme und wichtige Aspekte der gewählten Unterrichtsfächer;

haben Einblick in verschiedene didaktische Modelle und Methoden;

sind in der Lage, didaktisch begründet Medien im Unterricht einzusetzen;

sind in der Lage, SchülerInnen anzuregen Strategien zu erarbeiten, mit denen sie ihr Lernen überwachen und über ihre Lerngewohnheiten nachdenken können;

kennen die Grundlagen der Beratung von SchülerInnen sowie von Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten;

kennen differenzierte Beurteilungskonzepte und setzen sich mit ihnen auseinander;

erkennen Möglichkeiten und Herausforderungen in Diversitätsbereichen und sind in der Lage, produktiv damit umzugehen;

bekommen Sicherheit, pädagogische Situationen eigenverantwortlich zu strukturieren und zu steuern;

haben einen vertieften Einblick in das Unterrichtsgeschehen und dessen Umfeld;

erkennen die Hintergründe des pädagogischen Handelns und sind in der Lage, diese unter der Perspektive der wissenschaftlichen Theorien zu begründen;

wissen über Kommunikations- und Beratungstechniken Bescheid;

sind sensibilisiert für ihre eigene (Körper-)Sprache und können ihr eigenes Verhalten reflektieren und situationsadäquat anpassen;

können das pädagogische Geschehen mit KollegInnen in einer professionellen Diskursform erörtern;

kennen kooperative Unterrichtssituationen in pädagogischen Handlungsfeldern;

planen, gestalten und reflektieren einen methodenpluralen, auf kritischer Reflexion geographisch-wirtschaftskundlicher Prozesse ausgerichteten GW-Unterricht unter Nutzung der in § C 9 Abs. 2 formulierten fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Abk. | Name lt. Curr. | Titel Graz | LV-Typ | Teilg.zahl | SWSt. | ECTS |
| GWN.001 | PPS 4: Geographie und Wirtschaftskunde | PPS 4: Geographie und Wirtschaftskunde | PK | - | - | 8 |
| GWN.002 | Fachdidaktische  Begleitung zu PPS 4: Geographie u. Wirtschaftskunde | Fachdidaktische  Begleitung zu PPS 4: Geographie u. Wirtschaftskunde | SE | 20 | 1 | 2 |